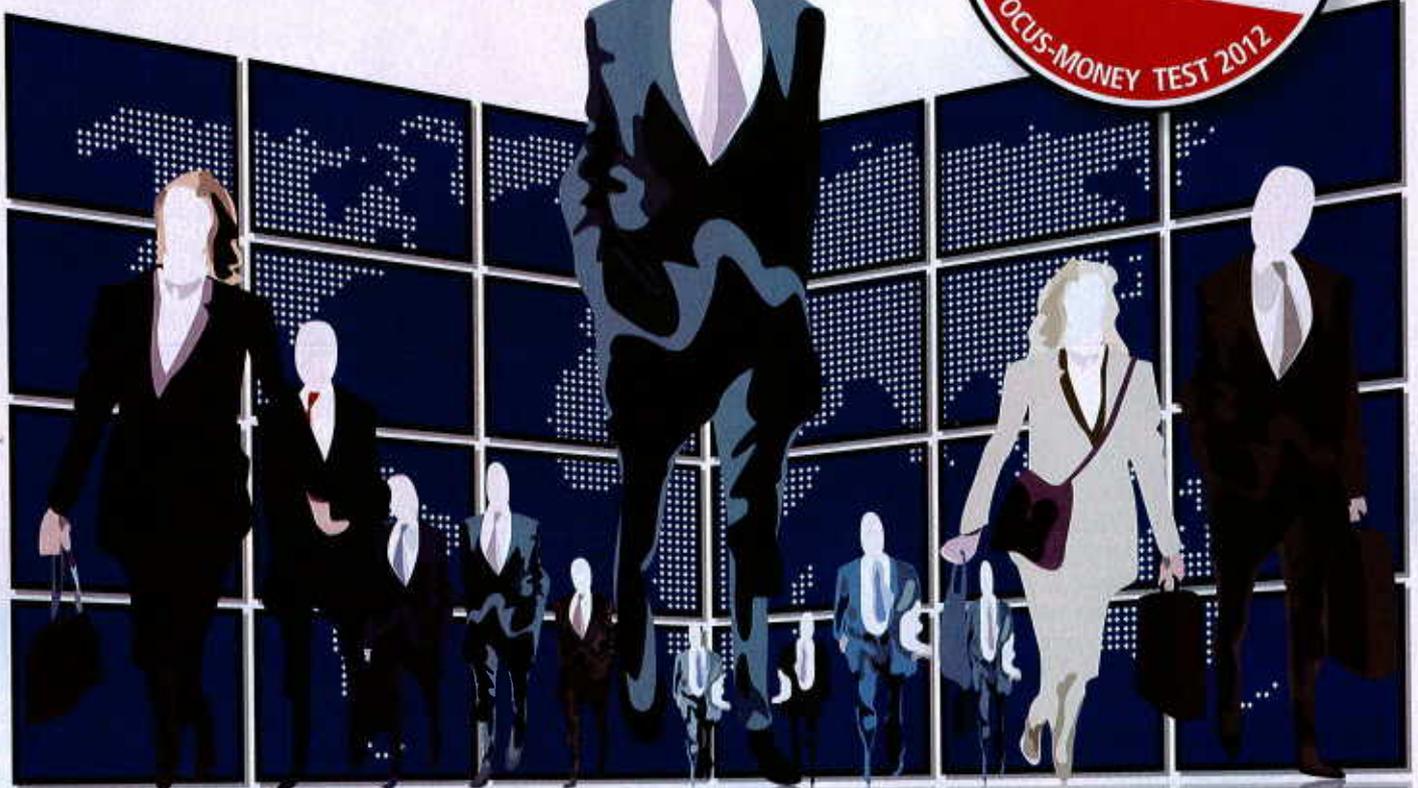


Steuerexperten im Test

VERSIERTE PROFIS

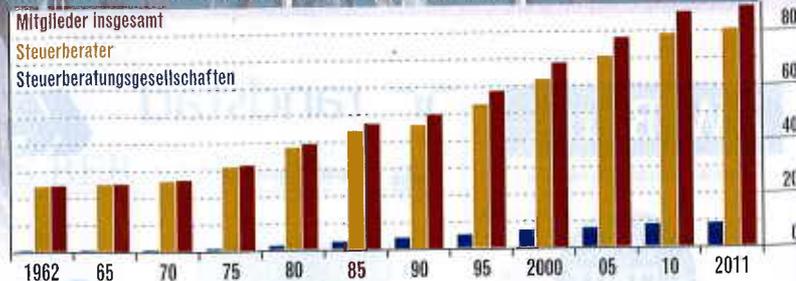
Wer berät kompetent? Der große Test von FOCUS-MONEY zusammen mit dem Europäischen Institut für Steuerrecht und Betriebsprüfern lüftet das Geheimnis



Wettbewerb um Mandanten

Der Markt wird enger. Die Zahl der zugelassenen Steuerberater hat in den vergangenen Jahren weiter zugenommen. Mehr als 88.000 Steuerberater tummeln sich inzwischen bundesweit. Die meisten sind nach wie vor als Einzelkämpfer oder in kleineren Einheiten organisiert. Größere Steuerberatungsgesellschaften nehmen ebenfalls zu, diese sind meist als größere regionale oder überörtliche Sozietäten aufgestellt.

Berater in der Bundessteuerberaterkammer



Quelle: Bundessteuerberaterkammer

Er ist wieder da – Ex-Verfassungsrichter Paul Kirchhof. „Ich möchte das Steuerrecht in 146 kleine Paragrafen bringen, die anders als heute in deutscher Sprache formuliert sind“, sagt der Professor. Er warb im Wahlkampf 2005 als Berater von CDU-Chefin Angela Merkel für sein Steuermodell eines Stufentarifs – scheiterte damit allerdings am hartnäckigen Widerstand.

Jetzt hat Deutschlands bekanntester Steuerreformer nach jahrelanger Arbeit ein neues „Bundessteuergesetzbuch“ vorgelegt, das auch in Österreich Schule machen soll. Ein Steuersystem, das radikal vereinfacht und gleichzeitig sozial gerechter sein soll. Wer wünscht sich das nicht? Kaum ein Bürger versteht seine Steuererklärung, Finanzbeamte und Finanzgerichte stöhnen unter der Überlast – und bisher hat jede Reform das Steuerrecht nur noch komplizierter gemacht. Es herrscht Steuerchaos.

Mammutaufgabe. Steuerberater sind aber dennoch skeptisch, ob dieser Entwurf umgesetzt wird. „Das halte ich für sehr unrealistisch – kurz- und mittelfristig“, sagt

Christian Jänisch, Head of Tax bei der KPMG in Frankfurt (s. Interview S. 73). „Es fehlt der politische Wille zu so einer umfassenden Reform. Das ist eine Mammutaufgabe, die unheimlich aufwendig ist und deren Folgen nur sehr schwer abschätzbar sind“, so der Experte. Für die Steuerberatungsbranche wird es in absehbarer Zeit also so schnell keine Erleichterungen geben. Professionelle Berater müssen Firmenchefs und Privatleute auch weiterhin durch das unübersichtliche Steuerrücklicht lotsen. „Zunehmender Formalismus und permanent steigende Komplexität des Steuerrechts erfordern mehr denn je eine umfassende und fundierte Beratung des Mandanten“ bestätigt Stefan Reifferscheid, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Reifferscheid & Partner in Koblenz.

Bundesweite Suche. Doch wo finden Mandanten die Top-Experten? Für FOCUS-MONEY hat sich das Europäische Institut für Steuerrecht in München zum siebten Mal in Folge zusammen mit Betriebsprüfern auf die Suche nach Top-Steuerberatern gemacht und bundesweit ▶

METHODE

Viele Faktoren im Blick

Im FOCUS-MONEY-Test sind nicht nur Spezialisierungen, Umsatzentwicklung und Weiterbildung gefragt, sondern auch Fachwissen.

Um unter mehr als 88000 Steuerberatern kompetente Experten zu finden, initiierte FOCUS-MONEY zusammen mit dem Europäischen Institut für Steuerrecht AG und Betriebsprüfern einen Test. Der wissenschaftliche Leiter des Münchner Instituts, Professor Peter Lüdemann, und Projektleiter Ulf Hausmann stellten zum siebten Mal in Folge in ihrer empirischen Erhebung zur Kompetenz und Spezialisierung von Steuerberatern 24 harte Fragen.

Die Experten interessierten sich neben der Qualifikation der Berater und Mitarbeiter für die regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen. Im FOCUS-MONEY-Test war zudem das Know-how der Steuerprofis in puncto Spezialisierung und Branchenwissen gefragt. Auch wollten die Tester wissen,

ob die Berater ihren Mandanten Finanzplanung, Controlling und Kostenrechnung als Instrument der Unternehmenssteuerung anbieten. Wichtig war den Testern darüber hinaus die Umsatzentwicklung der letzten Jahre. Die Auswertung beruht auf Eigenangaben der Kanzleien.

Zusätzlich zu diesen Fragen des Europäischen Instituts für Steuerrecht lieferten Betriebsprüfer noch 24 knifflige Fachfragen zu Steuerdetails hinzu. Bei der Auswertung wurde differenziert, ob es sich um eine kleine, mittlere oder große Kanzlei handelt – abhängig von der Zahl der Mitarbeiter, die am jeweiligen Standort tätig sind. Klein war die Kanzlei bei bis zu sieben Mitarbeitern, mittel bei acht bis 19 Mitarbeitern, und ab 20 Mitarbeitern galt die Kanzlei als groß.

Alle Kanzleien mussten 24 Fachfragen beantworten. Im Test konnten die Kanzleien maximal 53 Punkte erreichen. In Abschnitt I sieben Punkte in Teil A „Kanzleistruktur“, fünf in Teil B „Branchenspezialisierung“, zwei in Teil C „Fachspezialisierung“. In Abschnitt II „fachliche Qualifikation und Fortbildung“ maximal fünf Punkte, zwei Zähler in Abschnitt III „Rechnungswesen und betriebswirtschaftliche Beratung“ und jeweils vier in den Abschnitten IV „Personalführung“ und V „Mandanten“. 24 Punkte waren in Abschnitt VI „Fachfragen“ zu holen. Die Daten wurden anonymisiert ausgewertet.

Die Umfrage wurde vom 14. Oktober bis zum 4. November 2011 durchgeführt. Knapp 10000 Steuerkanzleien wurden per E-Mail angeschrieben. Zudem wurde auf die Umfrage in FOCUS-MONEY sowie auf den Internet-Seiten von FOCUS-MONEY unter www.focus-money.de/steuerberater hingewiesen. Die Auswertung berücksichtigt nur Kanzleien, die an der Umfrage teilgenommen haben, und ist nicht repräsentativ. Kanzleien der Ecolis-Gruppe wurden nicht berücksichtigt, weil Professor Lüdemann Vorstand der Ecolis AG Steuerberatungsgesellschaft ist.

Bei der Auswertung wurde von einer Branchenspezialisierung ausgegangen, wenn die Kanzlei mindestens 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes in diesem Bereich erzielte. Die in den Tabellen ab Seite 74 aufgeführten Kanzleien wurden nach der Auswertung nach Postleitzahlen aufgelistet.

Die Tester: Prof. Peter Lüdemann (l.) mit Projektleiter Ulf Hausmann vom Europäischen Institut für Steuerrecht in München



Schlechte Qualität

Die Qualität der deutschen Steuergesetze lässt zu wünschen übrig. Das Ergebnis einer Studie belegt: Die Regeln sind „überkomplex und unüberschaubar“ und „verursachen noch mehr Bürokratiekosten“.

Auswirkungen von Gesetzesänderungen

Anteile in Prozent



Quelle: Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)

Lange Mängelliste

„Welcher Mangel des Steuerrechts ist aus Ihrer Sicht am gravierendsten?“ Auf diese Frage gaben Unternehmensinhaber folgende Antworten:

Die wichtigsten Mängel des Steuerrechts

in Prozent der Befragten



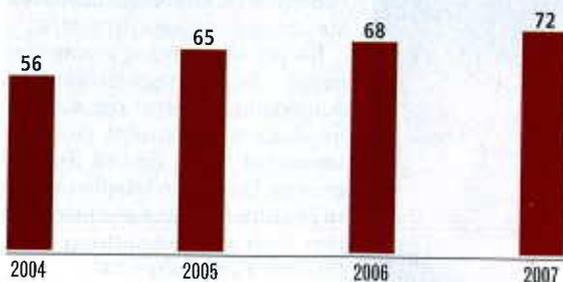
Quelle: Rödl & Partner

Hoch im Kurs

Steuerberater genießen wachsendes Ansehen. Mandanten sind mit der Leistung ihres Steuerberaters insgesamt sehr zufrieden. 72 Prozent schätzen ihn persönlich und finden ihn auch sympathisch – die Chemie stimmt.

„Mein Steuerberater ist mir sympathisch, ich schätze ihn persönlich, bin mit ihm insgesamt zufrieden“

in Prozent der Befragten



Quelle: IRES-Untersuchung zum Steuerberater-Image

eine detaillierte Umfrage gestartet. Mit 24 Fragen stellte der wissenschaftliche Leiter des Instituts, Professor Peter Lüdemann, die Kompetenz der Berater auf den Prüfstand (Methode s. Kasten S. 69). Wie in den vergangenen Jahren wurden dabei Steuerberatungsgesellschaften getestet, die entweder international tätig sind, bundesweit agieren oder regional begrenzt von einem Standort aus beraten. Schwerpunkt der Analyse waren neben Spezialisierung, Umsatzentwicklung und Fachfragen auch die Kanzlei- und Marketingstrategien. „Wissen ist eine wesentliche Ressource in Steuerberatungskanzleien, und dessen Entwicklung steht deshalb im Kern vieler Kanzleistategien“, resümiert Lüdemann. „Es verwundert deshalb nicht, dass Kanzleien besser bei den Fachfragen abschneiden, in denen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich über die Kanzleiziele im Klaren sind“, zieht er weiter Bilanz. „Denn dieses Personal weiß auch, welche Fachkompetenz in der Kanzlei entwickelt werden soll, und engagiert sich dafür.“

Und weiter: „Dass auch gutes Marketing in Kanzleien offenbar mit guter Fachkompetenz einhergeht, zeigt der Fakt, dass in den Fachfragen erfolgreiche Kanzleien nach eigenen Angaben besser auf die ganz individuellen Bedürfnisse ihrer Mandanten eingehen: sei es mit speziell auf den Mandanten zugeschnittenen Lösungen oder auch in der Art der Vermittlung der Beratungsergebnisse, wenn beispielsweise neue Informationsmittel und Kommunikationswege genutzt werden“, kommentiert Lüdemann das Ergebnis.

PR statt Werbung. Gute und erfolgreiche Steuerkanzleien setzen zunehmend auch auf Öffentlichkeitsarbeit, um Mandanten auf sich aufmerksam zu machen. Was bei Rechtsanwälten, Architekten, Ärzten und anderen freien Berufen längst gängige Praxis ist, wird nun auch bei Steuerberatern akzeptiert. PR ist eine äußerst effektive Methode, die Bekanntheit nachhaltig zu steigern und gleichzeitig Vertrauen bei – potenziellen – Mandanten aufzubauen. Mit Werbung hat das nichts zu tun. Ein redaktioneller Beitrag oder ein Interview zu einem bestimmten Rechtsgebiet oder Urteil sind einprägsamer als jeder Akquiseversuch. Mandanten erfahren so, dass sich Steuerberater nicht nur auf bestimmte Branchen und Steuerrechtsgebiete spezialisieren, sondern auch auf Mandantentypen. So gibt es Berater, die ausschließlich Ärzte, Heilberufe oder Immobilienbesitzer betreuen oder die Buchhaltung und Jahresabschlüsse von mittelständischen Unternehmen erledigen.

Eine gute Orientierung, welche Zielgruppen Kanzleien bedienen, bieten Steuerratsuchenden die FOCUS-MONEY-Übersichten der je Top 50 ab Seite 74. Für die allgemeine Steuerberatung sind Privatpersonen und kleinere Firmen bei versierten Einzelkämpfern und kleineren Beratungskanzleien gut aufgehoben (s. Seite 74 und 76). Bei besonderen Fragen etwa zu Nachfolge- oder Vermögensplanung sollten sie einen Spezialisten hinzuziehen. Mittelständische und große Unternehmen sowie vermögende Privatleute sind dagegen bei mittleren und großen Beratungsgesellschaften (s. Seite 76 und 78) in besten Händen. Sie sorgen stets für Rundumservice aus einer Hand. ■▷

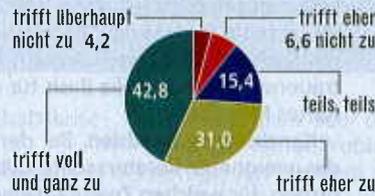
MARTINA SIMON

Strategische Planung

Die an der FOCUS-MONEY-Umfrage 2012 teilnehmenden Steuerberater gehen zielgerichtet und strategisch vor. Bei rund 70 Prozent der Kanzleien existiert eine auf drei bis fünf Jahre angelegte Fortbildungsplanung. Darüber hinaus stellen mehr als 70 Prozent der Gesellschaften eine Kanzleistrategie auf, die allen Mitarbeitern bekannt ist. Alle ziehen für den gemeinsamen Erfolg an einem Strang.

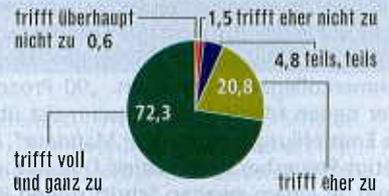
Gezieltes Vorgehen

Es gibt eine langfrist. Fortbildungsplanung in Prozent



Klare Strategie

Es gibt eine allen bekannte Kanzleistrategie in Prozent

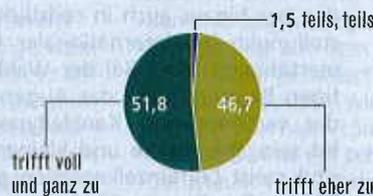


Zufriedene Mitarbeiter

Ein gutes Betriebsklima entscheidet über den Erfolg eines Unternehmens. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Kanzleien gaben an, dass ihre Mitarbeiter mit ihrer Arbeit ausgesprochen zufrieden sind. Als Chefin stufen sich nahezu 70 Prozent als freundlich und jederzeit für ihre Mitarbeiter ansprechbar ein. Nur knapp vier Prozent gaben selbstkritisch an, nicht jederzeit für die Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

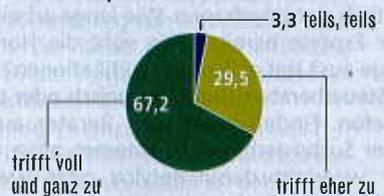
Arbeit macht Spaß

Mitarbeiter sind mit Arbeit zufrieden in Prozent



Betriebsklima stimmt

Als Chefin bin ich sehr freundlich und immer ansprechbar in Prozent

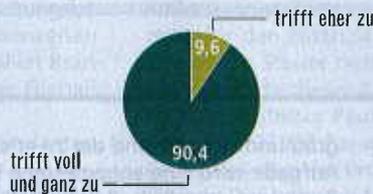


Preis der Leistung

Mandanten halten den Preis für die Leistung ihres Steuerberaters häufig für zu hoch. 90 Prozent der Kanzleien sind aber davon überzeugt, dass sie ihren Kunden ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Ein Drittel der befragten Berater ist sogar sicher, dass Sie keinen Mandanten verlieren würden, wenn sie die Preise etwas erhöhten. 50 Prozent sind hier eher skeptisch, 15 Prozent gehen davon aus, bei Preiserhöhungen Kunden zu verlieren.

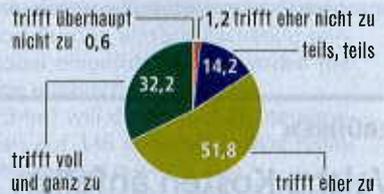
Fairer Deal

Faires Preis-Leistungs-Verhältnis in Prozent



Preise steigen moderat

Erhöhung der Preise wäre möglich in Prozent

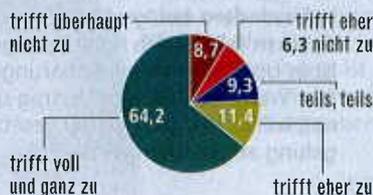


Öffentliches Engagement

Die an der FOCUS-MONEY-Umfrage 2012 teilnehmenden Kanzleien sind engagiert. Immerhin veranstalten knapp 65 Prozent Seminare oder halten Vorträge. Lediglich knapp zehn Prozent nehmen diesen Mehraufwand nicht auf sich. Mehr als ein Drittel der befragten Kanzleien publizieren auch Beiträge in der Fach- oder Wirtschaftspresse. Hier gibt es für die meisten Kanzleien allerdings noch Potenzial, öffentlich in Erscheinung zu treten.

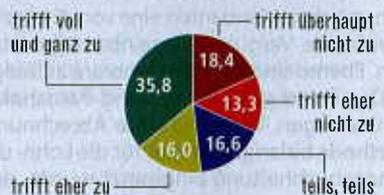
Seminare im Trend

Kanzlei veranstaltet Vorträge und Seminare in Prozent



Fachbeiträge beliebt

Kanzlei publiziert in der Fachpresse in Prozent

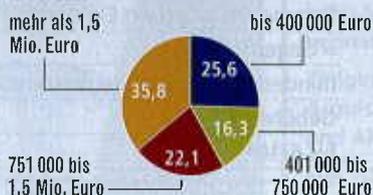


Wachsende Branche

Trotz Wirtschaftskrise geht Steuerberatern die Arbeit nicht aus. Dies schlägt sich auch in den Umsatzzahlen nieder. Ein Drittel der Beratungsunternehmen erzielte 2010 Erlöse in Höhe von 1,5 Millionen Euro – bei 22 Prozent erreichte der Umsatz immerhin noch zwischen 750.000 bis 1,5 Millionen Euro. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl lag 2010 bei 25,4 Mitarbeitern und stieg damit gegenüber 2009 erneut leicht an.

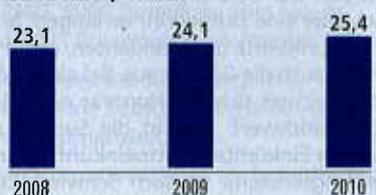
Umsatz steigt

Umsatz der Kanzleien 2010 in Prozent



Mehr Mitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter Durchschnitt je Kanzlei



KLEINE KANZLEIEN

Kanzlei* (Anfistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fach-berater****
Kühn WP, StBG ²⁾	01097 Dresden	03 51/8 02 02 88	Industrie, Gewerbe, Immobilien, Bau	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
Lehleiter+Partner Treuhand AG ²⁾⁺⁰²⁾	01454 Radeberg	0 35 28/41 66 60	Industrie, Gewerbe, Energieversorg.	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	1, 8, 10, 12, 15
Lehleiter+Partner Treuhand AG ²⁾⁺⁰²⁾	02625 Bautzen	0 35 91/2 70 87 90	Immobilien, Bau, Industrie, Gewerbe	Immobilien, Buchhaltung, JA	1, 8, 10, 11, 15
Markus Metzenthin RA, Dipl.-Kfm. ¹⁾⁺²⁾	10117 Berlin	0 30/2 02 35 38 30	IT/EDV, Immobilien, Bau	alle Spezialisierungen, KSt/EST (Unternehmen)	15
Ecke, Tondera Bürogem. ²⁾	10439 Berlin	0 30/78 89 22 41	Freiberufler, alle Branchen	EST, Buchhaltung, JA	
Beate Schwabe StBin ²⁾⁺⁰²⁾	10707 Berlin	0 30/20 64 67 88	Heilberufe, IT/EDV	EST, Nachfolgeberatung	
ac StBG ²⁾	13187 Berlin	0 30/4 44 55 51	IT/EDV, Gemeinnützigkeit	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Adebo GmbH ²⁾	13437 Berlin	0 30/64 83 79 72	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
ARTAXIS GmbH StBG ^{2)+???)}	20354 Hamburg	0 40/41 11 99 50	Medien, Verlage, Handel	KSt/EST (Unternehmen), Buchhaltung, JA	
steueragenten.de StBG mbH ²⁾	20457 Hamburg	0 40/42 23 60 33	Freiberufler, IT/EDV	EST, Buchhaltung, JA	
Peters & Partner WP, StBG mbH ³⁾	30175 Hannover	05 11/8 50 30 60	Industrie, Gewerbe, alle Branchen	KSt/EST (Unternehmen) Buchhaltung, JA	1, 11
Let's start! StBG mbH ²⁾	31134 Hildesheim	0 51 21/15 00 00	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Tölle StBG mbH ²⁾	33602 Bielefeld	05 21/3 29 34 00	Handwerker, Künstler/Musiker/Journ.	EST, Buchhaltung, JA	15
Prof. Dr. Voos, WP, StB ²⁾	40212 Düsseldorf	02 11/1 79 56 67	Nahrungsmittel, Industrie, Gewerbe	internat. Steuerg./europ. StR, UmwandlungsR	8, 15
Torsten Geisler Dipl.-Kfm. StB ²⁾	40219 Düsseldorf	02 11/93 88 99 90	alle Branchen, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Weise StBG ²⁾	40545 Düsseldorf	02 11/30 18 58 50	Freiberufler, Ärzte, Zahnärzte	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Stürcke & Blume StB ²⁾	40549 Düsseldorf	02 11/3 02 01 40	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Harald R. Gajek StB ²⁾	40822 Mettmann	0 21 04/95 70 60	Freiberufler, Künstler/Musiker/Journ.	Buchhaltung, JA, EST	
Evelyn Oettinger StBG ²⁾⁺⁰²⁾	42781 Haan	0 21 29/9 24 80 39	Handwerker, Handel	Buchhaltung, JA, EST	
Franz Porten StB ²⁾	45701 Herten	02 09/36 15 80	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST	13
Andrea Fleisch StBG ²⁾	46145 Oberhausen	02 08/94 14 70	Handel, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST	
Advantage StBG, Holger Wendland ²⁾	50374 Erftstadt	0 22 35/69 19 94	Heilberufe, Ärzte, Zahnärzte	Umwandlungsrecht, Nachfolgeberatung	12, 15
Morison Köln AG ²⁾	50996 Köln	02 21/93 55 21 50	Handel, alle Branchen	Sanierung/Insolvenz, betriebsw. Berat.	5, 6, 7, 8, 12, 15
Maren Rick-Sistermann StBin ²⁾	52349 Düren	0 24 21/9 94 53 07	Heilberufe, Medien, Gastronomie	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	
Sascha Welsch StB ²⁾	52372 Kreuzau	0 24 22/50 41 70	Medien, Verlage, alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
Silke Katz StBin ²⁾	53332 Bornheim	02227/93 22 18	Handwerker, alle Branchen	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Prof. Dr. Jörg H. Ottersbach ²⁾	53424 Remagen	0 22 28/91 21 31	Kfz-Gewerbe, Textil	Buchhaltung, JA, internat. Steuerg./europ. StR	
Ute Hermanns, Dipl.-Fw. StB ²⁾	53773 Hennef	0 22 42/91 38 00	Ärzte, Banken, Finanzdienstleister	betriebsw. Beratung, Vertragsgestaltung	
FMC StBG mbH ²⁾	53881 Euskirchen	0 22 51/7 74 71 95	Heilberufe, Immobilien, Bau	Finanz-/Vermögensplan., betriebsw. Beratung	14
Albrecht StBG ²⁾⁺⁰²⁾	55218 Ingelheim	0 61 32/4 35 50	Land-, Forstwirtschaft, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Patrick Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH) ²⁾	55593 Rüdesheim	06 71/92 89 95 10	alle Branchen, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
WPW GmbH WP StBG ²⁾⁺⁰²⁾	59302 Oelde	0 25 22/9 34 90	Industrie, Gewerbe, Biotech/Pharma	Buchhaltung, JA, internat. Steuerg./europ. StR	1, 15
Krebs & Pawlik GbR ¹⁾	60322 Frankfurt a. Main	0 69/9 55 09 50 40	alle Branchen	EST, Immobilien	
FSW Fröbe, Jäger, Prechtl & Partner ²⁾	60388 Frankfurt a. Main	0 61 09/73 67 60	Immobilien, Bau, Handel	Buchhaltung, JA, Immobilien	10
Dirk Thielmann, StB Dipl.-Finw. (FH) ²⁾	61348 Bad Homburg	0 61 72/2 71 59 90	alle Branchen	KSt/EST (Unternehmen), Umsatzsteuer	
ARGUS StBG mbH ²⁾	63303 Dreieich	0 61 03/6 97 44 20	Heilberufe, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
Rausch, Zeiger & Partner StBG ²⁾	63505 Langenselbold	0 61 84/9 3150	Personen-, Güterverkehr, IT/EDV	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Froschauer Hansche & Partner ²⁾	64625 Bensheim	0 62 51/9 34 68 00	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	
Oliver Eberhard StB ²⁾	68647 Biblis	0 62 45/90 73 20	Heilberufe, Freiberufler	Nachfolgeberatung, betriebsw. Beratung	15
Homburger & Kollegen StB mbH ²⁾	69115 Heidelberg	0 62 21/3 27 07 20	Freiberufler, Handwerker	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Steuer- Rat und Tat StBG mbH ²⁾	69514 Laudenbach	0 62 01/4 40 22	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Lehleiter + Partner Treuhand AG ²⁾⁺⁰²⁾	70178 Stuttgart	07 11/93 30 49 30	Heilberufe, Handwerker	KSt/EST (Unternehmen), Buchhaltung, JA	1, 12
Stuhlmüller & Partner StB, RA ²⁾⁺⁰²⁾	70839 Gerlingen	0 71 56/43 62 20	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, KSt/EST (Unternehmen)	12, 15
Bay, Hansjörg StB ²⁾⁺⁰²⁾	71263 Weil der Stadt	0 70 33/28 02	Ärzte, Zahnärzte, Freiberufler	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Anesi Iris StBin ²⁾	71282 Hemmingen	0 71 50/9 19 76 90	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, EST	
Feldbinder & Merklin, StB Partners. ²⁾	72250 Freudenstadt	0 74 41/8 60 10 90	Handwerker, Handel	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Lehleiter + Partner Treuhand AG ²⁾⁺⁰²⁾	74074 Heilbronn	0 71 31/9 73 65 55	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	KSt/EST (Unternehmen), Buchhaltung, JA	1, 12
Stefan Selbach StB ²⁾	75417 Mühlacker	0 70 41/81 36 78	IT/EDV, alle Branchen	betriebsw. Beratung, alle Spezialisierungen	
Ansgar Reiter StB ²⁾	77761 Schiltach	0 78 36/95 53 80	Industrie, Gewerbe, Freiberufler	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Michael Huber, Jürgen Huber, StB ²⁾	78048 Villingen-Schwenningen	0 77 21/88 65 35	alle Branchen, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, EST	12

Fußnote: *Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen; ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatzanteil; ***Fachspezialisierung (Eigenangaben); JA = Jahresabschluss; ****Internationales Steuerrecht; ¹⁾Zölle und Verbrauchssteuern; ²⁾Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e.V.); ³⁾Controlling und Finanzwirtschaft; ⁴⁾Internationale Rechnungslegung (DStV e.V.); ⁵⁾Mediation (DStV e.V.); ⁶⁾Rating (DStV e.V.); ⁷⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.); ⁸⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung; ⁹⁾Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.); ¹⁰⁾Unternehmensnachfolge (DStV e.V.); ¹¹⁾Unternehmensnachfolge; ¹²⁾Vermögens-Finanzplanung (DStV e.V.); ¹³⁾Vermögensgestaltung (DVVS e.V./Uni Freiburg); ¹⁴⁾Sonstige Fachberater; ¹⁵⁾Qualitätszertifizierung nach ISO 9000ff